

Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim
Ortsgemeinde Hochdorf-Assenheim
z.H. Herrn Ortsbürgermeister Walter Schmitt
Am Rathausplatz 1

67125 Dannstadt-Schauernheim

12.12.2023

Stellungnahme zum Thema Flüchtlingsunterbringung in unserer Ortsgemeinde

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
Sehr geehrte Beigeordnete und Gemeinderatsmitglieder,

die derzeitige Diskussion und Situation rund um das Thema Flüchtlingsunterbringung hinterlässt bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Ortsgemeinde ein Gefühl der Unsicherheit, aber auch der Ohnmacht.

Gerade letztgenanntes ist bedingt durch die übergeordneten Zuständigkeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisebene und der in diesem Zusammenhang einzuhaltenden Gesetze und Vereinbarungen sowie den angezeigten Konsequenzen und Zuweisungen von Flüchtlingen hier vor Ort bei uns.

Wie in der Sitzungsvorlage zur Sitzung des Verbandsgemeinderats am 30.11.2023 ausgeführt, ist die Verbandsgemeinde „sowohl auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung mit dem Rhein-Pfalz-Kreis auf Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetz als auch als Ordnungsbehörde auf Grundlage des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes zur Unterbringung von Flüchtlingen aber auch von Obdachlosen verpflichtet.“ Die Rheinpfalz hat ausführlich über die Sitzung des Verbandsgemeinderats berichtet.

Als CDU in Hochdorf-Assenheim nehmen wir die Sorgen und Nöte unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr ernst und versuchen über unsere Verbindungen in die Landes- und Bundespolitik entsprechenden Einfluss zu nehmen und diese an höherer Stelle zu adressieren.

Bekanntlich ist die CDU derzeit im Bund und Land in der Opposition. Dies hindert uns aber nicht daran tätig zu werden. Zugegebenermaßen wurde das Flüchtlings- und Asylthema in der Vergangenheit nicht mit der notwendigen Konsequenz verfolgt, was allerdings auch den politischen Konstellationen im Bundestag und Bundesrat geschuldet war - und ist. Mittlerweile scheint jedoch insgesamt ein Umdenken einzusetzen, was aus unserer Sicht längst überfällig und zu begrüßen ist. Das Asylrecht an sich steht dabei nicht zur Disposition. Dieses ist ein Grundrecht und hat Verfassungsrang.

Auf den Teilaspekt Wohnraum schauend befürwortet die CDU-Fraktion grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen. Dies trägt zum Erfolg der Integration der zu uns kommenden Menschen am allerbesten bei. Dazu nötig ist aber ein ausreichendes Wohnraumangebot seitens der betreffenden Eigentümer.

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde hat wiederholt Aufrufe im Amtsblatt veröffentlicht, offensichtlich mit nur mäßigem Erfolg.

Aufgrund der zuvor angesprochenen Unterbringungsverpflichtung gibt es ansonsten nur die Option Containersiedlung oder die Belegung von Raum in öffentlichen Gebäuden, Turnhallen, etc.

Um letzteres zu vermeiden - und auch mit diversen Vorlaufzeiten im Blick - wurde am 30.11.2023 im Verbandsgemeinderat entschieden, mit dem Aufbau einer Containersiedlung zusammenhängende Maßnahmen auf dem im Ortsteil Assenheim bezeichneten Gelände der Verbandsgemeinde einzuleiten – ebenso wie im Schlaggraben in Rödersheim-Gronau, Ortsteil Gronau.

Als CDU Hochdorf-Assenheim legen wir allergrößten Wert auf eine gerechte Verteilung der in die Verbandsgemeinde kommenden Flüchtlinge auch auf die anderen Ortsgemeinden. Diese wurde seitens der Verwaltung zugesagt und zu Protokoll gegeben.

Wir nehmen die Sorgen und Nöte der Bürgerschaft wie gesagt sehr ernst, rufen aber auch zu einem sachlichen Umgang mit der Thematik insgesamt auf, um die Situation besser, d.h. mit unverstelltem Blick, bewerten und konstruktive Lösungen erarbeiten zu können.

Wir bitten die Mitbürgerinnen und Mitbürger um Unterstützung bei der Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe, ebenso wie bei der Identifikation und Bereitstellung geeigneten Wohnraums als mögliche Alternative zu einer Containersiedlung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Saliba'.

Christoph S. Saliba
Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Ortsgemeinderat Hochdorf-Assenheim